


Unterricht im Freien aus Sicht der Burgenländischen Naturparke



 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

*Das Projekt „Unterricht im Freien –
lehrplanadäquate Naturvermittlung
in Naturparken“ wird vom Bundesministerium
für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie gefördert.*



DI Thomas Böhm
Wirtschaftsagentur Burgenland
ARGE Naturparke Burgenland
Vizepräsident Verband der Naturparke Österreich

Naturparke im Burgenland

- Welterbe Naturpark Neusiedler See-Leithagebirge

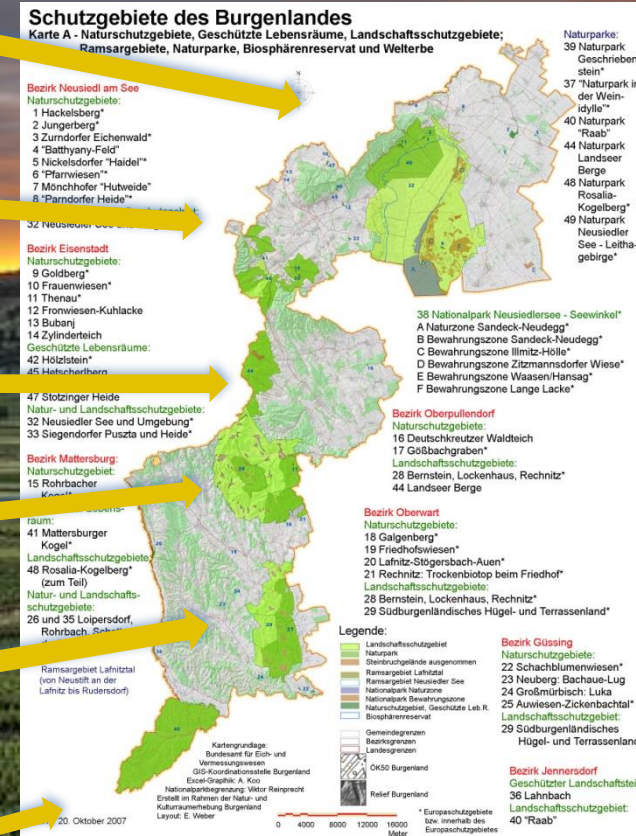
- Naturpark Rosalia-Kogelberg

- Naturpark Landseer Berge

- Naturpark Geschriebenstein-Írótkő

- Naturpark in der Weinidylle

- Naturpark Raab-Őrség-Goričko



An aerial photograph of a wetland landscape. A winding, dark blue stream flows through a vast expanse of golden-brown reeds. Interspersed among the reeds are patches of vibrant green vegetation, including small trees and shrubs. The lighting is bright, casting soft shadows and highlighting the textures of the different plant life.

WELTERBE NATURPARK NEUSIEDLER SEE - LEITHAGEBIRGE



NATURPARK ROSALIA-KOGELBERG




NATURPARK LANDSEER BERGE



NATURPARK GESCHRIEBENSTEIN / IROTTKÖ



NATURPARK IN DER WEINIDYLLE

A scenic view of a riverbank. The foreground shows a calm, brownish river. The middle ground features a sandy and rocky bank with a dense line of green corn plants. A single, large, leafy tree stands prominently on the left side of the bank. The background is a vast blue sky filled with wispy white clouds. The overall atmosphere is bright and natural.

NATURPARK RAAB-ÖRSEG-GORICKO



Naturparkschulen

- „Naturparkschulen“ sind Schulen im **Bereich Naturschutz und Kulturlandschaftsarbeit**, sie beschäftigen sich vorrangig mit den besonderen Lebensräumen in ihrem Naturpark.
- Der Naturpark soll dadurch für die Schüler **greifbar und lebendig** werden.
- Das Projekt fördert eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Naturpark und den im Naturpark liegenden Schulen, wodurch die Identifikation der Bevölkerung mit dem Naturpark wachsen kann.
- Aktuell gibt es im Burgenland:

34 Naturparkschulen, davon 28 Volksschulen, 5 Mittelschulen,
1 Landw.Fachschule

18 Naturparkkindergärten und

5 Naturparkkinderkrippen

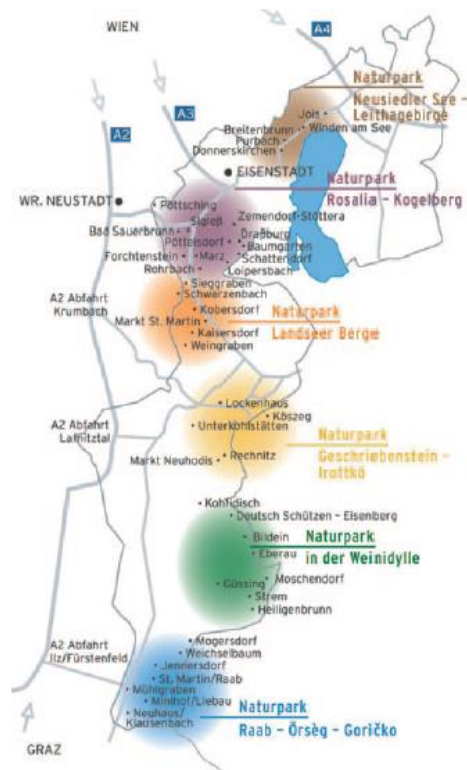


Erfolgreich durch Kooperation



Unterrichtsmaterialien

- Arbeitsblätter
- Naturkalender Burgenland
- Vogelbeobachtungsplakate
- Handbuch für Naturparkschulen und Naturfreaks
- Handbuch YOUrALPS
- Raus in die Natur – Abenteuer in Westpannonien
- Der kleine Helfer zum Erkennen & Benennen in den burgenländischen Naturparks
- Kartenspiel „Vielfalt ist TRUMPF!“
- Handreichung – Lilli Bella
- Gesellschaftsspiel „Pannon-Puzzle“ & „Sammelei durch Wald und Feld“
- Unterrichtseinheiten „Klassenzimmer Streuobstwiese“
- Praxishandbuch „Draußen unterrichten“



Naturparkschulen und -kindergärten im Burgenland

| | | |
|-----------------------|---------------------|---------------------------------|
| ZERTIFIZIERT: | VS Oberpetersdorf | KIGA Wallendorf |
| VS Jois | VS Weingraben | VS Minihof-Liebau |
| MS Purbach | MS Kobersdorf | VS Mogersdorf |
| KIGA Draßburg | KIGA Lockenhaus | VS Neuhaus am Klausenbach |
| KIGA Loipersbach | VS Holzschlag | VS St. Martin an der Raab |
| KIGA Rohrbach | VS Lockenhaus | MS Neuhaus am Klausenbach |
| KIGA Siegraben | VS Markt Neuhodis | |
| VS Draßburg | VS Rechnitz | |
| VS Forchtenstein | VS Unterkohlstätten | |
| VS Loipersbach | MS Lockenhaus | IN VORBEREITUNG: |
| VS Schattendorf | MS Rechnitz | KIGA Forchtenstein |
| VS Siegraben | KIGA Strem | KIGA Pötttsching |
| KIGA Markt St. Martin | VS Deutsch Schützen | KIGA Holzschlag |
| KIGA Weingraben | VS Eberau | KIGA Moschendorf |
| VS Kaisersdorf | VS Kohfidisch | KIGA Deutsch Schützen-Eisenberg |
| VS Kobersdorf | VS Strem | VS Heiligenbrunn |
| VS Markt St. Martin | MS Josefinum Eberau | VS Moschendorf |

Weiterbildung

Hochschullehrgang Lernraum Natur



Der Hochschullehrgang „Lernraum Natur“ startet im Wintersemester 2021/2022 mit einer neuen Gruppe. Er richtet sich an alle, die an Lernen in Naturräumen Interesse haben und kann nun auch mit der Weiterbildung Freizeitpädagogik kombiniert werden.

Fortbildung Lernraum Natur

Die Seminare des Hochschullehrgangs „Lernraum Natur“ sind auch als einzelne Fortbildungen buchbar. Diese Teilnahmen können später für den Lehrgang angerechnet werden.

NEU

Fortbildung COMPact

Bitte beachten Sie die Fortbildungsangebote des Kompetenzzentrums Bildung für nachhaltige Entwicklung der Pädagogischen Hochschule Burgenland.

NEU

Kontakt: lernraum.natur@ph-burgenland.at



Ausbildung

Lehramt Primarstufe mit Schwerpunkt Lernraum Natur

- Bachelorstudium Lehramt Primarstufe mit Schwerpunkt Lernraum Natur
- Erweiterungsstudium Lehramt Primarstufe mit Schwerpunkt Lernraum Natur
- Masterstudium Lehramt Primarstufe mit Vertiefung Lernraum Natur

Information: www.ph-burgenland.at

Initiative Lernraum Naturpark – Partnerschaften zwischen Naturpark & Schule

- Ihre Schule liegt in keiner Naturparkgemeinde?
- Trotzdem wollen Sie mit einem Naturpark kooperieren?

Die neue, österreichweite Initiative Lernraum Naturpark bietet ALLEN Schulen die Möglichkeit, eine Partnerschaft mit einem Naturpark einzugehen.

Information:

Mag. Andrea Sedlatschek, andrea.sedlatschek@rmb-sued.at

in Kooperation mit:



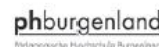
Schuljahr
2021/2022

NUP – Schulen
– Kindergärten
IM BURGENLAND

- :: Weiterbildung
- :: Vernetzung
- :: Entwicklungsbegleitung

Ein Projekt der Pädagogischen Hochschule Burgenland, der ARGE Naturparke Burgenland und der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Kooperation mit dem Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel

Kriterien & Infos: www.naturparke.at/schulen-kindergaerten



NUP: Jour Fixe

Diese Veranstaltung bietet weitere Informationen für Naturparklehrer und -lehrerinnen. Sie dient der Vertiefung aller fachspezifischen Naturparkthemen & Naturparkpädagogik sowie dem Austausch von Erfahrungen und Experten.

Philippinen Zentrals Langeck

12.07.2022 | 14.00-17.30 Uhr

14.09.2022 | 14.00-17.30 Uhr

Nr. H31W21HN22

16.11.2022 | 14.00-17.30 Uhr

Nr. H31W21HN23

Was Sie überlegen

Warum werden Angebote der NUP in einem Netzwerk von Vereinen des Naturparks mit einem Schul- und Kindergarten, einer Schule und Kindertagesstätte der NUP-Lern- und Naturparkregion?

NUP: Entwicklungsbegleitung

Wie Schule/NP Kindergarten

- liegt in einer Naturparkregion und die relevanten gemeinsamen Naturparkthemen werden?

- befindet sich gerade in Vorbereitung zur Zertifizierung?

- ist bereits zertifizierte Naturparkschule bzw. zertifizierter Naturparkkindergarten?

Die NP-Burgenland bietet Unterstützung und Begleitung sowie ein 2022 durch zertifizierte NP-Beraterinnen.

Service & Kontakt

Mag. Dr. Robert Wanner

Lehrerinnenbildung
für nachhaltige Entwicklung
Naturparkregion Burgenland
Thema: Naturpark (Grade 1)
1400 Wien
Tel.: +43 (0)1 4777 1111
www.naturparkregionburgenland.at

Mag. Andrea Seifriedhofer

NP-Beraterin
Naturparkregion Burgenland
Burgsteinbrunn
1400 Wien
Tel.: +43 (0)1 4777 1111
www.naturparkregionburgenland.at



NUP: Weiterbildungen

jeweils von 14:00-17:30 Uhr

22.09.2021 NATURKALENDER-BEOBACHTER_IN

Nr. H31W21HN22

13.04.2022

Nr. H31S22HN22

Referent: Klaus Wanninger

Ort: Pädagogisches Zentrum Langeck oder eine NUP-Schule

23.09.2021 KLASSENZIMMER STREUOBSTWIESE

Nr. H31W21HN24

Referent: Georg Derbuch

Ort: Jostmühle, Minihof-Liebau

30.09.2021 SO GEHT ENTDECKEN! EINSCHULUNG ENTDECKERWESTEN

Nr. H31W21HN29

07.10.2021

Nr. H31W21HN30

Referentin: Uschi Zezelitsch

Ort: 30.09. Schuhmühle Schattendorf, 07.10. Päd. Zentrum Langeck

06.10.2021 KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT IN DER SCHULE

Nr. H31W21HN25

Referentin: Christine Zopf-Renner

Ort: Pädagogisches Zentrum Langeck

13.10.2021 NATURKALENDER - EXPERT_IN WERDEN

Nr. H31W21HN23

20.04.2022

Nr. H31S22HN23

Referent: Klaus Wanninger

Ort: Pädagogisches Zentrum Langeck oder eine NUP-Schule

11.05.2022 KUNTERBUNTE UNTERWASSERWELT

Nr. H31S22HN21

Referentin: Andrea Grabenhofer

Ort: Haus am Kellerplatz in Purbach

DRAUSSEN UNTERRICHTEN - METHODEN AUS DEM HANDBUCH

07.10.2021

Nr. H31W21HN28

12.10.2021

Nr. H31W21HN2

20.10.2021

Nr. H31W21HN27

07.04.2022

Nr. H31S22HN28

12.04.2022

Nr. H31S22HN26

20.04.2022

Nr. H31S22HN27

Referent: Hans Peter Killingseder

Ort: MS Purbach

Referentin: Martina Szondi

Ort: Pädagogisches Zentrum Langeck

Referent: Mark Ressel

Ort: VS St. Martin a.d.R.

Referent: Hans Peter Killingseder

Ort: MS Purbach

Referentin: Martina Szondi

Ort: Pädagogisches Zentrum Langeck

Referent: Mark Ressel

Ort: VS St. Martin a.d.R.

04.11.2021 WERKSTATT „DRAUSSEN UNTERRICHTEN“

13.01.2022

Nr. H33W21HN01

17.03.2022

05.05.2022

Nr. H33S22HN01

Referentin: Martina Szondi

Ort: Pädagogisches Zentrum Langeck

Referent: Martina Szondi

Ort: Pädagogisches Zentrum Langeck

NUP: Tag der Naturparke

Naturpark Ludauer Berge

22. + 23. Juni 2022

2022 findet der Tag der Naturparke im Naturpark Ludauer Berge statt. Schüleraktivitäten, Pädagoginnen und eine spezielle Schulgruppe sind eingeladen, einen Tag im Naturpark zu verbringen. Das Programm wird in Herbst per Email ausgeteilt.

Verteilung der Philippinen im Rahmen der Tag der Naturparke

„WASSERWELT DER UNTERWASSERWELT“

Termin: 22.04.2022

Nr. H31W21HN25

Referent: Dr. Wolfgang Lohrer

Ort: Naturpark Ludauer Berge

NUP: Vernetzung auf LMS

Über die online-Plattform LMS (Lernen mit System) stellen wir den Naturparklehrer, den Naturparkkinderlehrer und allen interessierten Naturparklehrer und -kinderlehrer Informationen zu unserem Projekt zur Verfügung.

Naturakademie Burgenland

Die Naturakademie Burgenland versteht sich als Plattform für alle naturrelevanten Organisationen und Institutionen des Burgenlandes, um durch gemeinsame Aktivitäten eine größere Vernetzung von naturerhaltungsspezifischen Themen zu erreichen.

Alle Infos sowie das Bildungsprogramm unter:

www.naturakademie-burgenland.at



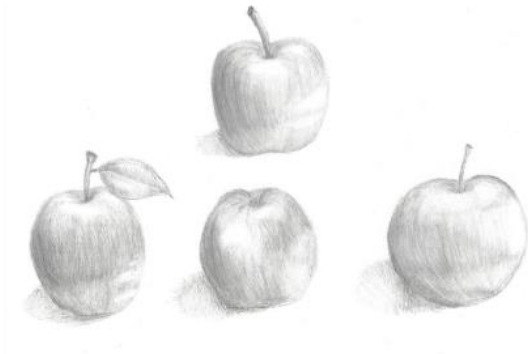
Alle Naturparklehrerinnen und -lehrer sind herzlich eingeladen, an der Naturakademie Burgenland teilzunehmen und sich zu engagieren. Die Naturakademie Burgenland ist ein Projekt der NUP-Burgenland.



► Klassenzimmer Streuobstwiese

Handout mit Unterrichtseinheiten für Outdoor-Learning in der Streuobstwiese

Unterrichtseinheiten „Klassenzimmer Streuobstwiese“



Im Rahmen des Interreg SI-AT Projektes BANAP

Georg Derbuch



Beispiele:

Fotostory im Obstgarten

Bildungsziele: Veränderungen in der Natur beobachten und erkennen.

Alter: 3. & 4 Schulstufe VS und 1. & 2. Schulstufe NMS

Gruppengröße: Gruppe in Kleingruppen aufgeteilt

Material: Fotoapparat, Block

Fächer: Biologie, Deutsch, Englisch, Mathematik

Zeitaufwand: wenige Minuten pro Aufnahme wenn die Übung über mehrere Monate läuft oder 2 Std. bei sofortiger Ausarbeitung

Inhaltlicher Input:

Die Natur ist in ständiger Veränderung. Neben unterschiedlichen Wetterbedingungen können auch Zersetzungsprozesse, Reifungsprozesse von Obst oder Entwicklungen im Jahresverlauf z.B. vom Sprießen der Pflanze im Frühjahr, über die Blüte bis hin zur Samenreife beobachtet werden. Die Artikel können auch in Fremdsprachen verfasst werden.

Ablauf:

Regelmäßig werden bestimmte Blickwinkel im Obstgarten fotografiert. Gleichzeitig werden unterschiedliche Parameter wie z.B. Temperatur, Wetter, Pflanzengröße etc. notiert. Am Ende der Beobachtungszeit werden die gesammelten Daten mathematisch ausgewertet und aufbereitet. Die Bilder werden digital bearbeitet und mit zusätzlichen Informationen und Text versehen.

Ergebnissicherung:

Das Ergebnis wird entweder online gestellt oder zu einem Zeitungsartikel (PDF oder ausgedruckt) verarbeitet. Besonders interessante Beobachtungen können auch für die Schulzeitung aufbereitet werden.



Wohnhaus Obstbaum

Bildungsziele: Bedeutung von Streuobstwiesen für die Biodiversität kennen lernen.

Alter: 3. & 4 Schulstufe VS und 1. & 2. Schulstufe NMS

Gruppengröße: Gruppe in Kleingruppen aufgeteilt

Material: Moderationskarten, Malerkrepp und Draht, dicke Stifte

Fächer: Biologie & Englisch

Zeitaufwand: 45 Minuten



Inhaltlicher Input:

Über die Aufgabe von Streuobstflächen wird ein Lebensraum, welcher eine sehr hohe Biodiversität aufweist seltener. Besonders alte Hochstammbäume besitzen oft abgestorbene Äste und Höhlen im Stamm. Neben Nektar und Pollen im Frühjahr sind diese Bereiche wichtige Nahrung und Wohnraum für viele Tiere.

Ablauf:

In der ganzen Gruppe werden mögliche Lebensräume im Streuobst besprochen ohne näher auf die Bewohner einzugehen. Jeder Kleingruppe wird ein Streuobstbaum zugeteilt. Jede Gruppe beschriftet ihren Baum mit den Lebensräumen und überlegt sich dabei, welche Tiere in diesem Lebensraum wohnen könnten und schreibt oder zeichnet dies vorher auf die Kärtchen.

Ergebnissicherung:

In der gesamten Gruppe werden alle Lebensräume und deren Bewohner besprochen. Dann werden alle Bewohner auf ein extra Kärtchen geschrieben und gemeinsam wird auf einem weißen Tuch in der Wiese ein Nahrungsnetzwerk aus allen Tieren und Pflanzen aufgelegt und die Beziehungen besprochen. Wahlweise können die Kinder auch selbst die Bewohner darstellen (Beschriftung über Malerkrepp am Gewand) und so ein Netzwerk aufbauen indem sie sich bei Abhängigkeiten die Hände geben. Wenn man nun einen Teil herausnimmt und alle, die mit diesem in Verbindung standen sich auf den Boden setzen wird schnell klar wie Ökosysteme zusammen hängen.

Schulbroschüre Outdoor-Unterricht, Exkursionen und Workshops für Schulen und Kindergärten



- Schutzgebiete als kindgerechte und bildungswirksame Lernräume
- Nutzung der Kulturlandschaft in 3 unterschiedlichen Rollen:
 - Lerngegenstand
 - Impulsgeber
 - Lernumgebung
- Spezielle Ausbildung für Naturvermittler
- Gemeinsamer Unterricht von Naturvermittlern und Pädagogen



Gliederung in 2 Hauptthemen:

- Outdoor-Unterricht 
- Schulveranstaltungen 



ÜBER DIE BROSCHEURE

Naturparke Burgenland – Ein besonderes (Lern)Erlebnis

Es gibt gute Gründe für Unterricht im Freien: der Aufenthalt in der Natur stärkt das Immunsystem, hilft bei der Stressbewältigung, fördert die Lernmotivation und die Verankerung des Erlernten, wirkt kompetenzbildend und begünstigt den Zusammenhalt der Klassengemeinschaft. Das neue Angebotsprogramm der 6 Burgenländischen Naturparke soll Bildungseinrichtungen dabei unterstützen, den Kindern Lernerfahrungen zu ermöglichen, welche zu einer qualitativ hochwertigen, zukunftsfähigen Bildung beitragen.

Lernen im Lernraum Natur

 **Outdoor-Unterricht:** Unterricht kann disloziert auch außerhalb der Schule und des Schulgeländes stattfinden. Dies geschieht in Form von Fachunterricht, fächerübergreifendem Unterricht und Projektunterricht. Die Lehrpersonen können dabei mit externen Fachkräften kooperieren.

 **Exkursionen / Workshops / Schulveranstaltungen:** Exkursionen und Schulveranstaltungen ergänzen den Unterricht. Die Zahl der Schulveranstaltungen ist so zu bemessen, dass die dadurch verursachte Einschränkung der Unterrichtszeit die Erfüllung des Lehrplanes in den vorgesehenen Unterrichtsgegenständen nicht beeinträchtigt (vgl. SchUG §13).

Lernformen

| | | | |
|--|---|---|--|
|  <p>Entdeckendes, forschendes Lernen</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung wird die Neugierde der Lernenden und die Begeisterung an Entdeckungen angeregt. Bezüge zu bisherigen Erfahrungen werden hergestellt. Der Kompetenzbereich Verstehen wird in besonderer Weise angesprochen.</p> |  <p>Exemplarisches, projektorientiertes Lernen</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung wird an einem konkreten Sachverhalt gelernt. Im Lernprozess wird von der Gruppe etwas produziert, erschaffen, gestaltet. Die Vernetzung der Kompetenzbereiche Wissen, Können und Verstehen wird in besonderer Weise angesprochen.</p> |  <p>Lernen durch Informationen</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung werden Informationen weitergegeben. Dies geschieht in Form von Vorträgen, Hinweisen und aktiver Erarbeitung durch die Lernenden. Der Kompetenzbereich Wissen wird in besonderer Weise angesprochen.</p> |  <p>Lernen durch Übung und Wiederholung</p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung werden im Unterricht erlernte Inhalte in einem neuen Kontext wiederholt und erprobt. Der Kompetenzbereich Können wird in besonderer Weise angesprochen.</p> |
|--|---|---|--|

Fachbereiche, Kompetenzen und Lehrplanbezüge

Die Fachbereiche bündeln die jeweils genannten Pflichtgegenstände der Volksschule (Grundstufe 1 + 2) und der Mittelschule, bzw. der AHS-Unterstufe (Sekundarstufe 1).

Diese Zuordnung gibt einen Überblick und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind in den einzelnen Pflichtgegenständen auch andere Schwerpunktsetzungen und damit verbunden auch andere Zuordnungen möglich.

Mathematik und Naturwissenschaften: Mathematik, Werken, Sachunterricht, Geographie und Wirtschaftskunde, Biologie und Umweltkunde, Chemie, Physik

Geschichte, Gesellschaft & Werte: Religion, Sachunterricht, Bildnerische Erziehung, Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung, Geographie und Wirtschaftskunde

Kreativität und Gestaltung: Deutsch, Minoritätssprachen, Lebende Fremdsprache, Mathematik, Musikerziehung, Bildnerische Erziehung, Werken, Physik, Bewegung und Sport

Sprache: Deutsch, Minoritätssprachen, Lebende Fremdsprache (Standardsprache, Umgangssprache, Fachsprache)

Produktion, Nachhaltigkeit & Ernährung: Religion, Sachunterricht, Werken, Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung, Geographie und Wirtschaftskunde, Biologie und Umweltkunde, Chemie, Ernährung und Haushalt

Gemeinschaft, Bewegung & Gesundheit: Religion, Sachunterricht, Musikerziehung, Bewegung und Sport, Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung, Geographie und Wirtschaftskunde, Biologie und Umweltkunde, Chemie, Ernährung und Haushalt

Lernziele/Kompetenzen

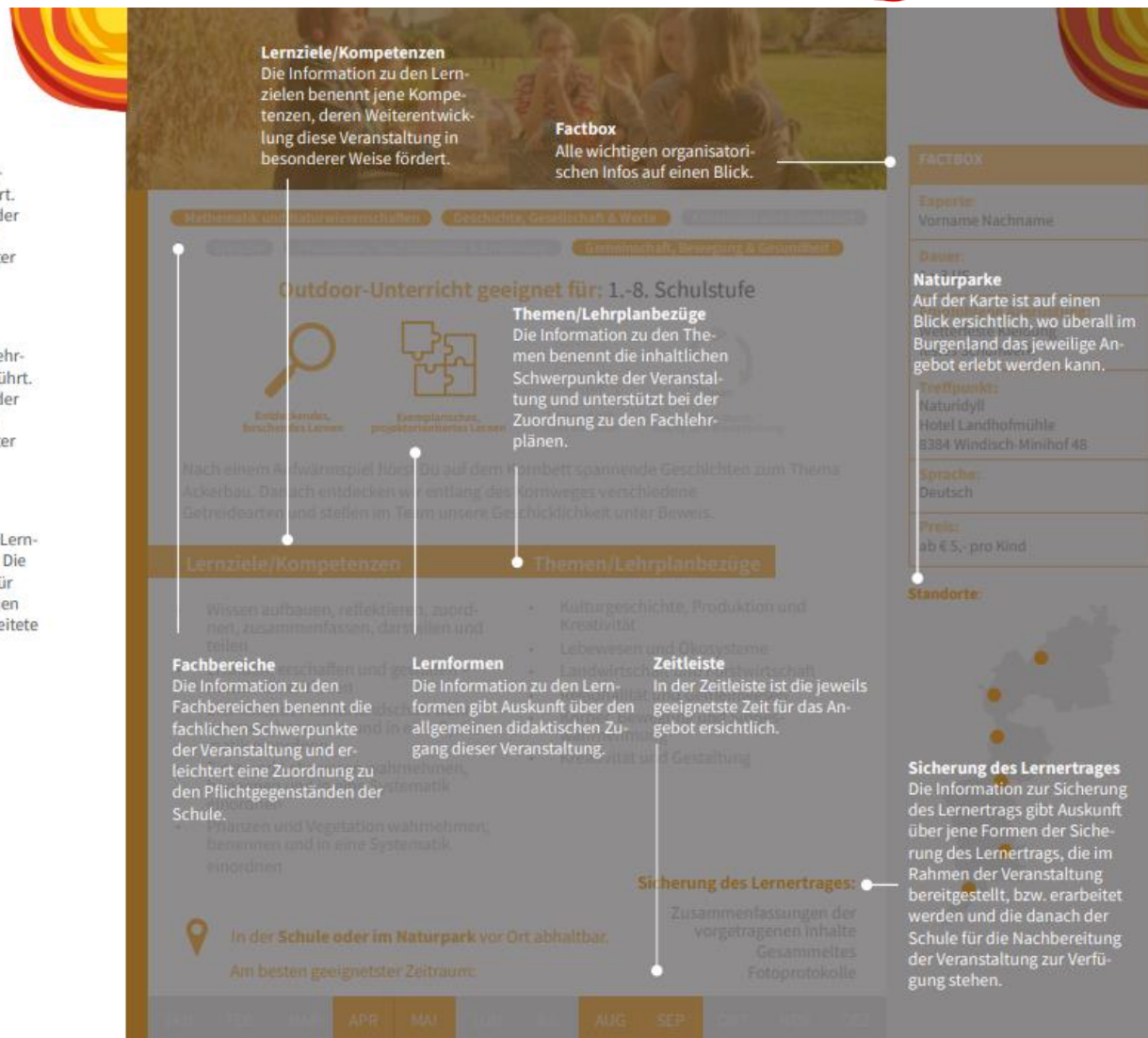
Die Kennzeichnung hinsichtlich der Lernziele/Kompetenzen wurde von den Veranstaltern durchgeführt. Grundlage dafür bildete ein von einem Fachbeirat der Pädagogischen Hochschule Burgenland / Zentrum Bildung für Nachhaltige Entwicklung ausgearbeiteter Schlagwortkatalog.

Themen/Lehrplanbezüge

Die Kennzeichnung hinsichtlich der Themen und Lehrplanbezüge wurde von den Veranstaltern durchgeführt. Grundlage dafür bildete ein von einem Fachbeirat der Pädagogischen Hochschule Burgenland / Zentrum Bildung für Nachhaltige Entwicklung ausgearbeiteter Schlagwortkatalog.

Sicherung des Lernertrages

Die Kennzeichnung in Bezug auf die Sicherung des Lernertrags wurde von den Veranstaltern durchgeführt. Die Grundlage dafür bildete eine im Zentrum Bildung für Nachhaltige Entwicklung der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland entwickelte und ausgearbeitete Übersicht.



Lernziele/Kompetenzen
Die Information zu den Lernzielen benennt jene Kompetenzen, deren Weiterentwicklung diese Veranstaltung in besonderer Weise fördert.

Factbox
Alle wichtigen organisatorischen Infos auf einen Blick.

FACTBOX

Experte:
Vorname Nachname

Dauer:
Naturparke
Auf der Karte ist auf einen Blick ersichtlich, wo überall im Burgenland das jeweilige Angebot erlebt werden kann.

Wortpunkt:
Naturidyll
Hotel Landhofmühle
5384 Windisch-Minihof 48

Sprache:
Deutsch

Preis:
ab € 5,- pro Kind

Standorte:

Sicherung des Lernertrages
Die Information zur Sicherung des Lernertrags gibt Auskunft über jene Formen der Sicherung des Lernertrags, die im Rahmen der Veranstaltung bereitgestellt, bzw. erarbeitet werden und die danach der Schule für die Nachbereitung der Veranstaltung zur Verfügung stehen.

Outdoor-Unterricht geeignet für: 1.-8. Schulstufe

Themen/Lehrplanbezüge
Die Information zu den Themen benennt die inhaltlichen Schwerpunkte der Veranstaltung und unterstützt bei der Zuordnung zu den Fachlehrplänen.

Fachbereiche
Die Information zu den Fachbereichen benennt die fachlichen Schwerpunkte der Veranstaltung und erleichtert eine Zuordnung zu den Pflichtgegenständen der Schule.

Lernformen
Die Information zu den Lernformen gibt Auskunft über den allgemeinen didaktischen Zugang dieser Veranstaltung.

Zeitleiste
In der Zeitleiste ist die jeweils geeignetste Zeit für das Angebot ersichtlich.

Sicherung des Lernertrages:
Zusammenfassungen der vorgetragenen Inhalte
Gesammeltes Fotoprotokolle

In der Schule oder im Naturpark vor Ort abhaltbar.
Am besten geeigneter Zeitraum:

Mathematik und Naturwissenschaften | **Geschichte, Gesellschaft & Werte** | **Gemeinschaft, Bewegung & Gesundheit**

Ernte erleben, besuchen des Lernens | **Experimentelles, projektorientiertes Lernen**

Wissen aufbauen, reflektieren, zuordnen, zusammenfassen, darstellen und teilen | **Kulturgeschichte, Produktion und Kreativität** | **Lebewesen und Ökosysteme**

Phänomene und Vegetation wahrnehmen, benennen und in eine Systematik einordnen | **Lebensgeschichte** | **Produktion und Gesellschaft**

APR | **MAI** | **JUNI** | **JULI** | **AUG** | **SEP** | **OCT** | **NOV** | **DEZ**

Programme der Schutzgebiete wurden auf die Bedürfnisse der Schulen ausgerichtet:

Lernformen:

- Entdeckendes, forschendes Lernen
- Exemplarisches, projektorientiertes Lernen
- Lernen durch Information
- Lernen durch Übung und Wiederholung

Fachbereiche:

Die Information zu den Fachbereichen benennt die fachlichen Schwerpunkte der Veranstaltung und erleichtert eine Zuordnung zu den Pflichtgegenständen der Schule
Die Fachbereiche bündeln die jeweils genannten Pflichtgegenstände der Volksschule (Grundstufe 1 + 2) und der Mittelschule, bzw. der AHS Unterstufe (Sekundarstufe 1)

Lernziele/Kompetenzen:

Die Kennzeichnung erfolgt durch den einzelnen Anbieter, Grundlage bildet ein von einem Fachbeirat der Pädagogischen Hochschule erstellter Schlagwortkatalog.

Themen/Lehrplanbezüge:

Die Kennzeichnung erfolgt durch den einzelnen Anbieter, Grundlage bildet ein von einem Fachbeirat der Pädagogischen Hochschule erstellter Schlagwortkatalog.

Sicherung des Lernertrages:

Die Kennzeichnung erfolgt durch den einzelnen Anbieter, Grundlage bildet ein von einem Fachbeirat der Pädagogischen Hochschule entwickelte und ausgearbeitete Übersicht.


Beispiel Unterrichtseinheit zum Thema „Klima“

Klimafitter Wald


Mathematik und Naturwissenschaften
Geschichte, Gesellschaft & Werte
Kreativität und Gestaltung

Sprache
Produktion, Nachhaltigkeit & Ernährung
Gemeinschaft, Bewegung & Gesundheit


Outdoor-Unterricht geeignet für: 1.-8. Schulstufe




Entdeckendes,
forschendes Lernen



Exemplarisches,
propädeutisches Lernen




Lernen durch
Informationen



Lernen durch
Übung und Wiederholung

Bei diesem Naturerlebnis lernen die Kinder alles über den Wald der Zukunft – die „Zukunftsbäume“, Nachhaltigkeit und Biodiversität.

| Lernziele/Kompetenzen | Themen/Lehrplanbezüge |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Komplexe Zusammenhänge wahrnehmen, erkennen und zuordnen | <ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeit und Verantwortung Lebewesen und Ökosysteme Rohstoffe, Energie und Wasser Abfall, Abwasser und Recycling |

 **Möglich in allen Naturparks bzw. auch im ganzen Burgenland.**
 Kann bei Bedarf auch in der eigenen Schule abgehalten werden.

Am besten geeignetster Zeitraum:


Sicherung des Lernertrags:
 Vertiefende Informationen
 Weiterführende Quellen
 Entdecktes
 Persönliche Notizen

JAN FEB MAR APR MAI JUN JUL AUG SEP OKT NOV DEZ

FACTBOX

| |
|---|
| Experten: Wild- und Waldpädagogen |
| Dauer: 4 UE |
| Empfohlene Ausrüstung: wetterfeste Kleidung, geschlossene Schuhe |
| Treffpunkt: Werkstatt Natur Marz oder in der eigenen Schule |
| Sprache: Deutsch |
| Kosten: € 100,- pauschal |

Standorte:



Anmeldung:
Werkstatt Natur
Förster Ing. Roman Bunyai MA
0664/2411153
info@werkstatt-natur.at

Beispiel Unterrichtseinheit zum Thema „Artenschutz“

Nistkastenbasteln für die Zwergohreule

Mathematik und Naturwissenschaften
Geschichte, Gesellschaft & Werte
Kreativität und Gestaltung

Sprache: Produktion, Nachhaltigkeit & Ernährung
Gemeinschaft, Bewegung & Gesundheit

Outdoor-Unterricht geeignet für: 1.-6. Schulstufe



Entdecken,
forschen, Lernen



Exemplarisches,
projektorientiertes Lernen



Lernen durch
Informationen



Lernen durch
Übung und Wiederholung

Warum werden für die Zwergohreule Nistkästen gebaut? Welche Unterschiede gibt es bei den Nistkästengrößen je nach Vogelarten? Wie und wo sollen die Nistkästen montiert werden? In der Klasse werden die halbfertigen Nistkästen gemeinsam zusammengebaut und an geeigneten Plätzen im Ortsgebiet der Schule montiert.

Lernziele/Kompetenzen

- Elemente der Kulturlandschaft wahrnehmen, benennen und in eine Systematik einordnen
- Tiere und Lebewesen wahrnehmen, benennen und in eine Systematik einordnen
- Organismen in ihren Ökosystemen wahrnehmen, erkennen und zuordnen
- Abhängigkeiten und Zusammenhänge in Lebensräumen wahrnehmen, erkennen und zuordnen
- Komplexe Zusammenhänge wahrnehmen, erkennen und zuordnen

Themen/Lehrplanbezüge

- Naturwissenschaften und Mathematik
- Lebewesen und Ökosysteme
- Produktion, Konsum und Wertschöpfung
- Schutzkonzepte und Schutzgebiete
- Formen der Kulturlandschaft und Nutzungskonflikte
- Kreativität und Gestaltung

Sicherung des Lernertrags:
 Zusammenfassung der vorgetragenen Inhalte
 Geschaffenes Entdecktes
 Fotoprotokolle
 Weiterführende Fragen und Vernetzung mit anderen Fachbereichen

 **Möglich im ganzen Burgenland.**
 Am besten geeignetster Zeitraum:

JAN
FEB
MAR
APR
MAI
JUN
JUL
AUG
SEP
OKT
NOV
DEZ

FACTBOX

| |
|--|
| Experten: Dr. Klaus Michalek, Daniel Leopoldsberger |
| Dauer: 2 – 3 UE |
| Empfohlene Ausrüstung: - |
| Treffpunkt: in der jeweiligen Schule |
| Sprache: Deutsch |
| Kosten: € 10,- pro Teilnehmer |

Standorte:



Anmeldung:
 Dr. Klaus Michalek
 0664/8453047
 klaus.michalek@naturschutzbund.at

Beispiel Unterrichtseinheit zum Thema „Biodiversität“

Die Wilden in der Streuobstwiese: Kräuter, Insekten & Obst

Mathematik und Naturwissenschaften
Geschichte, Gesellschaft & Werte
Kreativität und Gestaltung

Sprache
Produktion, Nachhaltigkeit & Ernährung
Gemeinschaft, Bewegung & Gesundheit

Outdoor-Unterricht geeignet für: 1.-6. Schulstufe


Entdeckendes,
forschendes Lernen


Exemplarisches,
projektorientiertes Lernen


Lernen durch
Informationen


Lernen durch
Übung und Wiederholung

Im Frühling gibt's ein wunderschönes, buntes Treiben im Naturparadies, wenn alles blüht, die Insekten von einer Blüte zur anderen fliegen und die Vögel ihre Nester bauen. Wir beobachten die Wildbienen, schauen bei den Nistkästen vorbei, lernen einige Wildkräuter kennen und verarbeiten diese gemeinsam zu einem leckeren Aufstrich.

| Lernziele/Kompetenzen | Themen/Lehrplanbezüge |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Erfinden, erschaffen und gestalten - Kreativität entfalten Fragestellungen entwickeln Elemente der Kulturlandschaft wahrnehmen, benennen und in eine Systematik einordnen Tiere und Lebewesen wahrnehmen, benennen und in eine Systematik einordnen Organismen in ihren Ökosystemen wahrnehmen, erkennen und zuordnen | <ul style="list-style-type: none"> Naturwissenschaften und Mathematik Schutzkonzepte und Schutzgebiete Formen der Kulturlandschaft und Nutzungskonflikte Nachhaltigkeit und Verantwortung Diversität und Werte Wahrnehmungen, Empfindungen und Gefühle |

 Möglich im **Naturpark Rosalia-Kogelberg**.

Am besten geeignetster Zeitraum:

Sicherung des Lernertrags:
Zusammenfassung der vorgetragenen Inhalte
Gesammeltes
Gefundenes
Geschaffenes

JAN
FEB
MAR
APR
MAI
JUN
JUL
AUG
SEP
OKT
NOV
DEZ

FACTBOX

| |
|---|
| Expertin: AndreaRosa Rittnauer |
| Dauer: 1 x 3 UE |
| Empfohlene Ausrüstung: feste Schuhe, wetterbezogene Kleidung |
| Treffpunkt: Rosa's Naturparadies, Marzerweg, 7210 Walbersdorf |
| Sprache: Deutsch |
| Kosten: € 7,- pro Teilnehmer |

Standorte:



Anmeldung:
AndreaRosa Rittnauer
0664/2411075
office@sgsundeeck.at



Baumpflanzung Fa. Waldquelle mit Naturparkschule Oberpetersdorf

Weiterführende Infos:


Broschüre Naturparke Burgenland „Outdoor-Unterricht, Exkursionen und Workshops für Schulen und Kindergärten“ zum Download:

<https://wirtschaftsagentur-burgenland.at/wp-content/uploads/2022/10/2022-210x210-schulbroschuere-naturparke-endversion.pdf>

Broschürenbestellungen unter
naturpark@wirtschaftsagentur-burgenland.at



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

*Das Projekt „Unterricht im Freien –
lehrplanadäquate Naturvermittlung
in Naturparken“ wird vom Bundesministerium
für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie gefördert.*

